

## Das Betriebspraktikum 2025 des 9. Jahrgangs

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im **9. Schuljahr** findet in den letzten drei vollständigen Wochen vor den Hamburger Sommerferien von **Montag, 30. Juni bis Freitag, 18. Juli 2025** das **Betriebspraktikum** statt. Das Betriebspraktikum ist verbindlicher Teil der Berufsorientierung an unserer Schule. Es soll einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Arbeitswelt und betriebliche Abläufe ermöglichen.

Zur Vorbereitung und Begleitung des Praktikums werden im Unterricht der Klassenstufen 8 bis 10 u.a. Lernsituationen zu den Themen „Meine Kompetenzen, meine Stärken“, „Der Betrieb im Wirtschaftssystem“ oder ein „Bewerbungstraining“ durchgeführt. Diverse berufsorientierende Veranstaltungen (z.B. Workshops, Exkursionen, Berufsberatungen, berufsorientierenden Messen und Projekttagen) unterstützen Ihr Kind beim erfolgreichen Übergang in einen Beruf oder ein Studium.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Schülerinnen und Schüler bereits **frühzeitig** beginnen sollten, sich **einen Praktikumsplatz bei den Betrieben zu suchen**. Es ist auch wünschenswert, dass Ihre Kinder dies **möglichst eigenständig** durchführen.

**Unterstützung** finden die Schülerinnen und Schüler bei ihren PGW-Lehrkräften, ihren Klassenlehrkräften oder bei mir. Auch bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Praktika sowie der Dokumentation der Lernergebnisse werden die Kinder durch entsprechende Unterrichtseinheiten altersangemessen beraten und unterstützt.

Direkt nach dem Betriebspraktikum, also am Montag der letzten (halben) Schulwoche, tauschen die Praktikanten ihre Erfahrungen mit dem 8. Jahrgang auf einer **Praktikumsbörse** aus.

Die Schülerinnen und Schüler werden über ihr Praktikum einen **Praktikumsbericht** anfertigen, der auch die betrieblichen Strukturen und Abläufe des Praktikumsbetriebes untersucht. Der Praktikumsbericht muss zum Ende der 1. vollständigen Woche nach Schulbeginn des neuen Schuljahres abgegeben werden. Der Bericht wird von der PGW-Lehrkraft der 10. Klassenstufe korrigiert und bewertet. Die Note gilt als **Klassenarbeit im Fach PGW** in Klassenstufe 10.

Das Betriebspraktikum in Klasse 9 ist ein **Arbeitsweltpraktikum**, d.h. es kommt schwerpunktmäßig darauf an, **betriebliche Strukturen** (z.B. Aufbau des

Unternehmens/betriebliche Organisation) und **Abläufe von Arbeitsprozessen** (z.B. Kommunikation, Planung, Kontrolle, Entwicklung) zu erkunden.

Es hat sich gezeigt, dass hierfür bestimmte Branchen weniger gut geeignet sind. Kindergärten und Schulen bieten sich eher für ein Sozialpraktikum an, das z.B. freiwillig in den Ferien absolviert werden kann. Ebenso schränken datenschutzrechtliche Bestimmungen oder medizinische Hygienevorschriften die Wahl eines geeigneten Praktikums ein. Wir empfehlen daher auf Kanzleien, Arztpraxen, Gastronomie, o.ä. zu verzichten.

Außerdem sind folgende Bereiche für die Ableistung eines Praktikums unzulässig, da sie eine besondere Gefährdung der Schülerinnen und Schüler erwarten lassen oder eine Betreuung durch die Schule ausschließen (vgl. Richtlinie für das Betriebspraktikum vom 01.08.2005):

- Bundeswehr (militärischer Bereich),
- gefahrenträchtige Bereiche bei Polizei oder Feuerwehr,
- Schifffahrt mit Ausnahme des Hamburger Hafenbetriebes und
- Schaustellergewerbe.

Die Praktikumsstelle muss in **Hamburg bzw. im Bereich des HVV** liegen. In der Regel besucht die PGW-Fachlehrkraft oder die/der Klassenlehrer/in die Praktikanten. Bei Bedarf können weitere Einzelheiten dem Informationsblatt "Richtlinien für das Betriebspraktikum" der BSB entnommen werden.

Im Falle einer **Erkrankung** Ihres Kindes während des Praktikums muss sowohl die Schule als auch der Praktikumsbetrieb **frühzeitig informiert** werden. Gleiches gilt bei **Wechsel** oder **Nichtantritt** des Praktikumsplatzes.

Die **Bestätigung über die Ermöglichung eines Praktikums** sollte der Klassenleitung spätestens zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres in der Klassenstufe 9 abgegeben werden.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Betriebspraktikum.

Andreas Temmen  
Koordinator für Berufs- und Studienorientierung